



„Vollversammlung“ Bamberger Zahnärzte

Eine seltsam anmutende KZVB-Einladung flatterte der Bamberger Kollegenschaft und einigen willkürlich ausgewählten oberfränkischen Obleuten kürzlich ins Haus: Unter Umgehung der von der örtlichen Kollegenschaft gewählten Repräsentanten Rainer Lissok (Obmann) und Dr. Alexander Mokosch (Vereinsvorsitzender der GBZ) sollte der Umgang mit dem MVZ am Bruderwald geklärt werden. Das Motto hatte Dr. Lechner auch parat: Da man die Richtung des Windes nicht verändern könne, müsse man eben seine Segel entsprechend setzen. Typisch ZZB, denn in der Praxis bedeutet dies nichts anderes, als sein Fähnchen nach dem Wind zu hängen. Genau das wollte die Mehrheit der Bamberger Kollegenschaft eben nicht.

Standpunkte gefragt

Denn schon lange vor dieser Versammlung hatten sich die betroffenen Zahnärzte Gedanken gemacht, wie auf die Patientenakquise des MVZ am Wochenende reagiert werden soll und ihre Standpunkte in Beschlüsse gefasst.

Darin lehnte die Obmannsversammlung u.a. die von Dr. Lechner avisierten Pläne ab. Dieser hatte, ohne vorherige Rücksprache mit den Zahnärzten vor Ort, einen Antrag in die VV der KZVB eingebracht, die Notdienststörung so zu ändern, dass letzterer in den Räumen des MVZ Bamberg hätte stattfinden können. Mögliche nachteilige bayernweite Konsequenzen sollen an dieser Stelle nicht erörtert werden.

Schon lange vor dieser Initiative wurde über den Bamberger Verein GBZ im März 2009 eine einheitliche Rufnummer für die üblichen Notdienstzeiten eingerichtet. Der Auftrag für die IT-Abteilung der KZVB, diese Nummer in das offizielle Notdienstportal der KZVB einzupflegen, hätte bereits im August 2009 von Dr. Lechner unterzeichnet werden können. Monatelang geschah jedoch nichts. Erst Ende Februar 2010 entschloss sich der KZVB-Vorstand, dieses Dr. Lechner-Problem zu lösen.

Zweifellos wäre es kostengünstiger und kollegenfreundlicher gewesen, die o.g. Notdienstnummer schnell und unbürokratisch in die KZVB-EDV einzupflegen, als mit komplettem Vorstand, einem Moderator und sechs (!) hochbezahlten ZZB-Ehrenamtsträgern quer durch Bayern zu einem Kollegentreffen zu reisen, um

sich dort für die eigenen Versäumnisse zu rechtfertigen.

KZV-Chef redet sich um Kopf und Kragen

Nicht nachvollziehbar waren die Ausführungen von Dr. Rat zum Notdienst, die von offensichtlicher Unkenntnis der Notdienstordnung zeugten. Dieser sah nämlich in einem Flyer der GBZ mit der einheitlichen Bamberger Notdienstnummer und der üblichen Rufbereitschaft am Wochenende die Gefahr der Ausweitung des Notdienstes! Dr. Alexander Mokosch, Vorsitzender der GBZ hierzu:

„Der KZVB-Chef zeigte sich in der Notdienstfrage kalt erwischt. Offensichtlich war zu diesem Thema im Vorfeld keine KZVB-interne Marschrichtung vereinbart worden.“

Dr. Lechner komplettierte das Bild nicht vorhandener ZZB-Notdienstkompetenz eindrucksvoll – er hat sich nämlich, als einziger Standespolitiker Oberfrankens, vom Notdienst befreien lassen.

Beschlüsse zum Notdienst

Ein Problem, welches zur Ausweitung des Notdienstes führen könnte, sah die Versammlung indes im Notdienstportal der KZVB. Eine Journalistin hatte die dort eingestellte Formulierung

„Vor allem in Großstädten können Sie auch wochentags zusätzliche Bereitschaftsdienste in Anspruch nehmen.“

kürzlich zum Anlass genommen, einen Rund-um-die-Uhr-Notdienst auch in den ländlichen Regionen Oberfrankens zu fordern. Die Bamberger Kollegen hielten die KZVB an, diese Passage aus ihrem Internetauftritt zu entfernen.

Eine ebenfalls mit großer Mehrheit verabschiedete Forderung war, das MVZ Bamberg möge auf eine Bewerbung der Wochenendsprechstunden verzichten und sich in den offiziellen KZVB-Notdienst einordnen.

ZZB Verwirrspiel nicht nachvollziehbar

Beschlüsse, mit denen Dr. Rat seltsamerweise Probleme hatte. Die Mehrheit der Anwesenden konnte dies genauso wenig nachvollziehen, wie die Verhaltensweisen des Bezirksstellenvorsitzenden, die überhaupt zu dieser Versammlung geführt hatten. Aber bekanntlich stinkt der Fisch ja vom Kopf her.

Vollversammlung der Bamberger Zahnärzte: Rat blamiert sich